

Niederschrift

zur 6. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Bürgerhaushalt" der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Montag, den 27.05.2013	19:00- 19:42 Uhr	Stadtverwaltung Am Markt 4, Dienstzimmer des Ersten Beigeordneten

Anwesenheit

Vorsitz

Roland Schulze

Fraktion DIE LINKE.

Gerold Sachse

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Anke Marggraf

Abwesend

CDU-Fraktion

Rolf Hilke entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker entschuldigt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 6. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zum Bürgerhaushalt.

An der heutigen Sitzung nehmen **drei** interessierte Bürger teil (Herr Dippe, Herr Becker, Herr Rosengart).

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit wird festgestellt. Es sind 3 Stadtverordnete und der Erste Beigeordnete anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 5. Sitzung vom 29.04.2013

Zustimmung Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Zur heutigen Sitzung liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Weitere Verfahrensweise und Festlegungen zum Bürgerhaushalt

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Fehse den Sachstand der Bearbeitung der Internetpräsentation im Hause zusammen zu fassen und auf die neuen Vorschläge zum Bürgerhaushalt einzugehen.

Dr. Fehse berichtet, dass mit Stand 27.5.2013 fünf Vorschläge per E-Mail eingereicht wurden. Die aktuellen Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014 liegen den anwesenden Mitgliedern zur heutigen Sitzung vor. Drei Vorschläge beziehen sich direkt auf den städtischen Haushalt (Weiterführung des Radweges an der B 168, Spielfläche am Friedrich-Naumann-Platz, Bänke auf dem Marktplatz) und zwei Vorschläge auf einen städtischen Eigenbetrieb (Ausstattung Schwapp, Elektronische Zeitmessanlage).

Was bis zum heutigen Tage nicht bürgerfreundlich funktioniert, ist das noch einzurichtende E-Mail Formular durch die FG 2.15 zu den einzelnen Vorschlägen.

Der Vorsitzende hinterfragt bei den Mitgliedern, ob es seitens der Verwaltung und Fraktionen noch Kommentare zu der Form der Präsentation des Bürgerhaushaltes gegeben hat.

Seitens der Form gibt es keine Anregungen auf Veränderungen.

Der Vorsitzende bemerkt, dass in seiner Fraktion der vereinfachte Haushalt sehr lobend erwähnt wurde.

Abg. Sachse teilt mit, dass er noch einige Exemplare in den Geschäften und Gaststätten auslegen wird.

Nach abschließender Diskussion werden folgende Festlegungen getroffen.

- Die Freischaltung des Links beim Vorschlag wird durch die Verwaltung korrigiert.
- Die Fraktionen stehen am 1.6.2013 im Rahmen des Frühlingsfestes den BürgerInnen Rede und Antwort; in der STVV am 30.5.13 wird das genaue Verfahren abgestimmt.
- Der Vorsitzende führt ein Presseinterview mit der MOZ über Resonanz und Zukunft des Bürgerhaushaltes
- Der Bürgermeister wird gebeten, den ODF anzusprechen, um über den Fernsehkanal der Stadt gezielte Informationen zum Bürgerhaushalt 2014 geben zu können.
- Änderung des Deckblattes zum Haushalt 2013; Ergänzung: Information zum Bürgerhaushalt 2014

Bei den Anwesenden besteht Einigkeit darüber, dass bis zum **30.6.2013** die Einwohner ihre Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014 einreichen können.

Zur nächsten Sitzung am **13.8.2013 um 19.00 Uhr** stellt die Verwaltung ein Prozedere vor, wie das technische Verfahren laufen könnte.

TOP 6.2 Sichtung der ersten Vorschläge

Die Sichtung der Vorschläge wurde bereits im TOP 6.1. mitbehandelt.

Der Vorsitzende bemerkt noch dazu, dass er die bisher eingegangenen Vorschläge zum Bürgerhaushalt für sehr sinnvoll hält.

Der Vorschlag von Frau Radom „Bänke auf dem Marktplatz“ sollte wieder neu aufgegriffen werden.

Der Abg. Buzziol erwähnt anerkennend, dass es in der Kürze der Zeit gelungen ist, eine ordentliche Grundlage zu schaffen.

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen seitens der Verwaltung vor.

TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Anfragen von den Mitgliedern werden in dieser Sitzung nicht gestellt.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt, mit einem Dank an die Anwesenden, die öffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zum Bürgerhaushalt.

Auf Nachfrage wird festgestellt, dass auf die Durchführung einer nicht öffentlichen Sitzung verzichtet werden kann.

Die Niederschrift umfasst 3 Seiten.

Roland Schulze

Anke Marggraf

Vorsitzender

Schriftführerin